

FB 4 - Vermerk

Ladeinfrastruktur - 1. Arbeitsbericht

Der Landkreis Friesland hat nach erfolgter europaweiter Ausschreibung einen Dienstleister (WAYDO, Tochtergesellschaft der EWE) beauftragt Ladesäulen im Kreisgebiet unter anderem auch in Varel zu betreiben. (Hafen, Krankenhaus, Am Pfarrgarten, Bahnhof). Weitere Standorte in Varel: Euronics, EWE, Dangast Quellbad, Upstalsboom, Kreisdienstleistungszentrum, Gewerbegebiet Winkelsheide.

Dafür wird ein monatliches Entgelt pro Ladesäule vergütet. Die Laufzeit beträgt 6 Jahre.

Preismindernd wirkte sich dabei der Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 40% aus.

Dieser Betreiber wäre nach eigenem Bekunden bereit, auch der Stadt Varel ein Angebot für das Betreiben weiterer Ladesäulen zu unterbreiten. (so viele, wie gewünscht werden). Da z.Zt. keine Erkenntnisse vorliegen, ob Fördermittel für öffentliche Ladeinfrastrukturen wieder bereitgestellt werden, würden sich die Entgeltkosten entsprechend darstellen.

Nunmehr müsste geklärt werden, an welchen Standorten weitere Ladestationen aufgestellt werden und ob Normal- oder Schnellladesäulen zum Einsatz kommen sollen. Entsprechende Haushaltsmittel wären bereitzustellen.

Beispielhafte öffentliche Standorte könnten die Parkplätze Windallee, Lange Straße, Rathaus, Windallee, Weberei, City Parkplatz, Hallenbad, Düsternstraße sein.

Der Preis für Schnellladestationen liegt „hardwaremäßig“ gegenüber den Normalladestationen (rund 8.000 €) beim Faktor 3, entsprechend hoch wäre auch der monatliche Entgeltpreis. (Größenordnung für Normalladestation 250-300 € ohne Förderung)

Es gibt verschiedene Anbieter von E-Ladestationen für Fahrräder. Die Kosten variieren je nach Ausstattung und Anbieter erheblich.